



REGATRACE (Renewable Gas Trade Centre in Europe) zielt darauf ab, ein effizientes Handelssystem zu schaffen, das auf der Ausstellung und dem Handel von Herkunftsnachweisen für Biomethan/Erneuerbare Gase (GO) basiert. Dies wird stark zur Aufnahme des gemeinsamen europäischen Biomethanmarktes beitragen.

Nachrichten aus der Biomethanwelt

Europäische Kommission und Branchenführer starten Biomethan-Industriepartnerschaft zur Unterstützung des 35-Milliarden-Kubikmeter-Ziels für Biomethan bis 2030

Im vergangenen September haben die Europäische Kommission und führende Industrievertreter, die sich für den Übergang zu grüner Energie einsetzen, die Biomethan-Industriepartnerschaft ins Leben gerufen. Diese neue öffentlich-private Partnerschaft wurde im REPowerEU-Plan angekündigt. Sie soll das Erreichen des Ziels unterstützen, die jährliche Produktion und Nutzung von Biomethan bis 2030 auf 35 Milliarden Kubikmeter zu steigern.

[Hier lesen >](#)

Nachrichten des REGATRACE-Projekts

Designstudie zum koordinierten Prozess für die Umwandlung

REGATRACE hat Ende September 2022 eine „Designstudie zu einem koordinierten Prozess für den Umgang mit Herkunftsnachweisen zur Energieumwandlung“ veröffentlicht. Energieträger können ineinander umgewandelt werden, und ihre Herkunft kann mit Herkunftsnachweisen (GOs) belegt werden, was einen gemeinsamen Ansatz für das GO-Management erfordert. Diese von der Association of Issuing Bodies (Vereinigung der ausstellenden Stellen) geleitete Studie untersucht, wie die Zuverlässigkeit und Effizienz bei der Ausgabe von Herkunftsnachweisen nach einer Energieträgerumwandlung, für welche die Eingangsenergie mit entwerteten Herkunftsnachweisen zertifiziert wurde, aufrechterhalten werden kann.

[Hier lesen >](#)

Neuer Bericht zum Aufbau von Biomethanregistern

Im vergangenen Oktober veröffentlichte REGATRACE einen neuen Bericht zum Aufbau von Biomethanregistern. Das Dokument gibt einen guten Überblick über die Situation des Biomethansektors in jedem Zielland, das Produktionspotenzial für die Zukunft und den Umsetzungsgrad des Länderaktionsplans zum Aufbau des Registers.

[Hier lesen >](#)

Empfehlungen an europäische und nationale Entscheidungsträger

Das REGATRACE-Projekt hat kürzlich einen Bericht mit 17 politischen Empfehlungen für europäische und nationale Entscheidungsträger veröffentlicht. Regulatorische, technische und wirtschaftliche Barrieren verhindern oder behindern heute in vielen EU-Ländern die Entstehung eines Biomethanmarktes. Die von REGATRACE vorgeschlagenen Lösungen werden dem Bedarf nach einem ungehinderten grenzüberschreitenden Handel mit erneuerbaren Gasen gerecht, bei dem der gesamte grüne Wert dieser Gase von einem Land in ein anderes übertragen werden kann.

[Hier lesen >](#)

Erfolgreiche REGATRACE-Finale Konferenz

Am 16. November hat die Regatrace-Abschlusskonferenz 105 Teilnehmer und 20 Referenten zu einer intensiven Diskussion über innovative Forschung und Lösungen zum Aufbau eines stabilen, zuverlässigen und gemeinsamen Marktes für Biomethan und andere Erneuerbare Gase in Europa zusammengebracht. Wir möchten allen Referenten und Partnern danken, die diese Abschlusskonferenz zu einem echten Erfolg gemacht haben. Das REGATRACE Final Booklet wird in Kürze auf unserer Website verfügbar sein. Also aufgepasst!

Nachrichten aus Deutschland

Biogas zu Wasserstoff-Container Einheit in Deutschland herausgebracht

Die Btx Energy GmbH hat im Oktober 2022 ihre erste Biogas zu Wasserstoff-Container-Einheit vorgestellt. Sie ermöglicht eine regionale, dezentrale Produktion von grünem Wasserstoff aus nachhaltigen Biogasquellen (hauptsächlich Gülle). Derzeit soll der erzeugte Wasserstoff (durch Dampfreformierung entstanden) den Verkehrssektor versorgen. Der Container wird letztlich in einem Milchviehbetrieb in Krefeld aufgestellt.

[Hier lesen >](#)

Was passiert in anderen Ländern des REGATRACE-Projekts?

ÖSTERREICH

Gesetzentwurf der Regierung für Erneuerbares Wärmege setz veröffentlicht

Der Regierungsentwurf zum Erneuerbaren-Wärme-Gesetz, am 2. November 2022 veröffentlicht, setzt die rechtlichen

Rahmenbedingungen für die Zukunft des Heizens in Österreich. Es beinhaltet einen Ausstiegsplan für fossile Energieträger und strebt eine vollständige Dekarbonisierung des Wärmesektors im Jahr 2040 an.

[Hier lesen >](#)

BELGIEN

Inbetriebnahme einer neuen Biomethananlage in Flandern

Im August 2022 begann die 6. belgische Biomethananlage mit der Einspeisung in Flandern. Diese Siedlungsabfallanlage ist Teil des kommunalen Entsorgungsunternehmens VERKO Dendermonde und kann bis zu 100 m³(n)/h Biomethan in das Fluvius DSO-Netz einspeisen.

[Hier lesen >](#)

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Die Biomethananlage in Litomyšl hat im Oktober den Probetrieb aufgenommen

Die landwirtschaftliche Genossenschaft Litomyšl hat den Probetrieb ihrer neuen Biomethananlage aufgenommen. Sie produziert Erneuerbares Gas aus Biogas, welches aus tierischen und pflanzlichen landwirtschaftlichen Abfällen gewonnen wird, und speist es dann in das bestehende Gasnetz ein. Das Projekt umfasst auch eine Tankstelle für komprimiertes Erdgas (CNG) am angrenzenden Standort im Dorf Dohní Újezd.

[Hier lesen >](#)

ESTLAND

Potenzial zur Steigerung der Biogasproduktion im Südosten Estlands

Biogas wird an mehreren Standorten in Estland produziert, aber das Produktionsvolumen könnte um ein Vielfaches größer sein. Es startet ein Projekt, in dessen Rahmen die Wissenschaftler der Estnischen Universität für Biowissenschaften die Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Biogasproduktion im Südosten Estlands erfassen.

[Hier lesen](#)

IRLAND

Irland wird die Biomethanproduktion aus anaerober Gärung und die damit verbundene Bioökonomie vorantreiben

Das Renewable Gas Forum Ireland (RGFI) hat gemeinsam daran gearbeitet, Marktbedingungen zu schaffen, um Irlands einheimische Biomethanindustrie zu etablieren. RGFI hat in Zusammenarbeit mit Branchenmitgliedern und unter Kontaktaufnahme mit Regierungsabteilungen, politischen Parteien und Vertretern der Landwirtschaft Kontakt aufgenommen, um mit politischer und gesetzlicher Unterstützung Impulse für Veränderungen zu sammeln. RGFI spielte auch eine zentrale Rolle bei der Beauftragung des Integrierten Business Case für Biomethan.

[Hier lesen >](#)

ITALY

Das neue italienische Biomethan Dekret

Am 26. Oktober 2022 wurde ein neuer italienischer Biomethan-Erlass (Ministerialerlass 15. September 2022) offiziell veröffentlicht. Er schafft Anreizmechanismen, stellt teilweise 1,73 Mrd. EUR Mittel aus dem RRF bereit und kombiniert Vermögenswerte und Reformen für eine zusätzliche Biomethanproduktion (2,5 Mrd. m³/Jahr bis Ende Juni 2026).

[Hier lesen >](#)

LITAUEN

Ignitis importiert als Erstes Biomethan in Litauen

Ignitis wird die Kunden im November und Dezember mit Biomethan beliefern und verhandelt derzeit mit Partnern und Biomethanproduzenten über eine unterbrechungsfreie Biomethanversorgung auch im Jahr 2023. Das Unternehmen hofft, seinen Kunden im nächsten Jahr in Litauen produziertes grünes Gas anbieten zu können.

[Hier lesen >](#)

POLEN

Verordnung über EE-Auktionen in Polen 2022–2027

Am 13. Oktober 2022 trat die Verordnung über die maximale Menge und den Wert von Strom aus erneuerbaren Energiequellen, der in den verschiedenen aufeinanderfolgenden Kalenderjahren 2022–2027 versteigert werden darf, in Kraft. Der Erlass der Verordnung ist notwendig, um die EE-Auktionen in den Jahren 2022–2027 durchzuführen und die Erstellung eines langfristigen Zeitplans für die Unterstützung von Erzeugern erneuerbarer Energien im Rahmen des Auktionsmechanismus zu gewährleisten.

[Hier lesen >](#)

SPANIEN

Die Zukunft des Biomethansektors in Spanien

Kürzlich hat das Ministerium für ökologischen Wandel und die demografische Herausforderung die Verordnung TED/1026/2022 vom 28. Oktober, zur Genehmigung des Verwaltungsverfahrens für das System der Herkunftsnachweise für Gas aus erneuerbaren Quellen, veröffentlicht. Dieses Verfahren wird den Betrieb des Systems der Herkunftsnachweise für Gas aus erneuerbaren Quellen in Spanien regeln. ENAGAS GTS hat bis März 2023 Zeit, den Dienst in Gang zu setzen.

[Hier lesen >](#)

Lernen Sie das Konsortium kennen!

Das REGATRACE-Konsortium besteht aus 15 Partnern aus 11 Ländern (Österreich, Belgien, Estland, Deutschland, Irland, Italien, Litauen, Polen, die Slowakei, Tschechien und Spanien), die zusammen zur Förderung der Markterschließung von Biomethan arbeiten.

ISINNOVA
research innovation sustainability

EBA
European Biogas Association

AGCS
renewable group coordinator

CIB
BIOGAS

Renewable Gas Forum
2018-2020

DBFZ

GBA
Green Biogas Association

elering

FLUXYS

dena
German Energy Agency

upebi
European Union of Biogas Producers

nedgia
Grupo Naturgy

ergar
European Renewable Gas Agency

Amber Grid

AIB
association of issuing bodies

Twitter LinkedIn Email



This project receives funding from the European Union's Horizon 2020 Framework Programme Research and Innovation under Grant Agreement no. 857796